

Bewerbungsverfahren der Rettungsdienste des Kantons Bern

Das Bewerbungsverfahren der Rettungsdienste des Kantons Bern koordiniert die Bewerbungsabläufe für die Praktikumsplätze innerhalb der 8 Rettungsdienste des Kantons. Das gemeinsame Verfahren und das angeglichene Anforderungsprofil in allen kantonal bernischen Rettungsdiensten dienen als Standortbestimmung und sollen Transparenz, Fairness und Zeitersparnis für die Bewerbenden schaffen.

Für die Rettungsdienste werden durch die Koordination Doppelspurigkeiten vermieden, die Chancen geeigneten Bewerber / innen einen Ausbildungsplatz zu verschaffen, erhöht sich dank der engen Zusammenarbeit unter den Rettungsdiensten.

Um ein möglichst breites Profil der Bewerbenden zu erhalten, stützen sich die Verantwortlichen der Rettungsdienste auf die eingereichten Dokumente, die Bewerbungstage und den Einblickstag.

Die erforderlichen Dokumente der Bewerbungsunterlagen sind auf den Homepages der Rettungsdienste des Kantons Bern ersichtlich und umfassen unter anderem für alle Bewerber/innen einen Multicheck Gesundheit HF und eine Persönlichkeitsanalyse, um durch die breite Optik den Bewerbenden möglichst gerecht zu werden.

Die Bewerbungstage stellen eine Standortbestimmung und eine Momentaufnahme dar und sollen folgende Bereiche abbilden (Details s. Seite 3):

- Körperliche Grundfitness
- Handfertigkeit / Handwerkliches Geschick
- Ausführen nach Anweisungen
- Arbeiten im Team
- Orthografie und sprachlicher Ausdruck Deutsch
- Englisch und Französisch
- Standardisiertes Gespräch zu Motivation, Selbsteinschätzung (2. Tag)

Alle Bereiche stellen Minimalanforderungen dar. Jeder Rettungsdienst behält die Autonomie, Bewerber/innen mit Unterschreitungen in einzelnen Bereichen für weitere Bewerbungstage einzuladen.

Der Einblickstag soll Raum für persönliche Begegnungen bieten. Bewerber/innen erhalten die Gelegenheit, einen Einblick in den Tagesablauf und die Kultur des ausgewählten Rettungsdienstes gewähren.

Sind die formalen Kriterien des medi erfüllt, können Interessierte die verlangten Bewerbungsunterlagen über die Homepage der bernischen Rettungsdienste an eine zentrale E – Mail – Adresse einreichen. Das Zeitfenster für die Bewerbungsfrist ist ebenfalls auf den Homepages ersichtlich.

Der Eingang der Bewerbungsunterlagen wird per Mail bestätigt.

Bewerbende können aus den 8 Rettungsdiensten eine erste und zweite Priorität wählen, das Dossier gleichzeitig allen kantonal bernischen Rettungsdiensten zugänglich machen, sich somit überall bewerben.

Nach Ablauf der Bewerbungsfrist werden die Dossiers durch die Verantwortlichen der Rettungsdienste gesichtet. Auf Grund der Beurteilungen der Dossiers wird entschieden, wer für den ersten Bewerbungstag eingeladen wird. Erfolgt eine Einladung durch einen oder beide priorisierten Rettungsdienste, kann der erste Tag absolviert werden.

Erhalten Bewerbende von keinem der beiden priorisierten Rettungsdienste Einladungen für den ersten oder zweiten Bewerbungstag und haben sie ihr Dossier für alle Rettungsdienste Kanton Bern frei gegeben, wird dies durch die beiden priorisierten Betriebe kommuniziert und die Bewerbenden haben die Chance von anderen interessierten Rettungsdiensten des Kantons eingeladen zu werden.

Wird auch von den anderen Rettungsdiensten keine Einladung ausgesprochen, wird dies dem Bewerbenden entsprechend durch die Rettungsdienste kommuniziert.

Nach dem absolvierten ersten Bewerbungstag werden die Ergebnisse der verschiedenen Posten ausgewertet. Die Minimalanforderungen werden nach Möglichkeit eingehalten. In jedem Fall behält der einzelne Rettungsdienst jedoch die Autonomie, Bewerber mit Resultaten unter den Minimalanforderungen für einen weiteren Bewerbungstag einzuladen.

Das Erreichen der Minimalanforderungen garantiert keine Einladung für den zweiten Tag. Es muss in jedem Fall eine Einladung von mindestens einem Rettungsdienst für den zweiten Tag vorliegen, damit dieser besucht werden kann.

Liegt keine Einladung vor, kann das Dossier mit den Ergebnissen des ersten Tages wieder von allen Rettungsdiensten eingesehen werden und allenfalls durch einen nicht priorisierten Rettungsdienst eine Einladung für den zweiten Tag ausgesprochen werden.

Wird auch von den anderen Rettungsdiensten keine Einladung ausgesprochen, wird dies dem Bewerbenden entsprechend durch die Rettungsdienste kommuniziert.

Am zweiten Tag finden hauptsächlich Bewerbungsgespräche zwischen den Verantwortlichen der Rettungsdienste und den Bewerbenden statt.

Haben mehrere Rettungsdienste Interesse am Kandidaten, wird das Gespräch durch den erstpriorisierten Rettungsdienst geführt. Die anderen Rettungsdienste haben mit einem Vertreter den Beisitz.

Der Entscheid der Rettungsdienste, welche Bewerbende in welchem Rettungsdienst einen Praxisplatz erhalten, wird den Kandidaten zeitnah durch die Rettungsdienste kommuniziert.

Die Möglichkeit für Rückfragen bezgl. Entscheiden oder zu Resultaten ist in jedem Fall für die Kandidaten gegeben.

Inhalte Posten Bewerbungsverfahren Tag 1

Posten	Ziel	Änderungen	Inhalte	Bemerkungen
Sport	Überprüfen einer minimalen Grundfitness analog den Tätigkeiten im Berufsalltag.	Heben des 60kg Sack wird gestrichen. Ersatzaufgabe wird noch gesucht.	Alle weiteren Posten bleiben unverändert	Um effizienter zu arbeiten, können evtl. 2 Kandidaten parallel beurteilt werden. In den Wartezeiten werden Französisch und Englisch mündl. geprüft.
Schneeketten	Technisches Geschick (nach Gebrauchsanleitung) Ausführen eines Auftrages	Anpassung des Auftrages Es muss nach Anleitung gearbeitet werden	Lesen und Befolgen des schriftl. Arbeitsauftrages. Montieren von Schneeketten	Getrennte, transparente Bewertung der Montage und der Ausführung des Arbeitsauftrages
Sugi / Ambubeutel	Technisches Geschick (nach Bildvorlage) Ausführen eines Auftrages	Ambubeutel und Sugi im Jahresturnus Anpassung des Auftrages Es muss nach Anleitung gearbeitet werden	Lesen und Befolgen des schriftl. Arbeitsauftrages. Demontage und Zusammen- setzen eines Ambubeutels / Sugi	Getrennte, transparente Bewertung der Montage und der Ausführung des Arbeitsauftrages Weitere Alternativen zu Sugi und Beutel werden erarbeitet
Geografie		Wird gestrichen		

Team- challenge mit Kubus	Verhalten im Team in einer führenden und assistierenden Rolle		Kubus aus 9 Quaderhölzern mit unterschied- licher Augenzahl soll nach Bild nachgebaut werden. 2 x 5 Minuten. Je in der Rolle als Leader und als Assistenz.	Erreichen des korrekten Nachbaus ohne Relevanz. Beurteilung nach vorgegebenen Kriterien analog Gesprächsbogen (2. Tag). Wird noch detailliert mit Arbeitspsychologin ausgearbeitet. Wird nicht in Punktebewertung einbezogen (analog Aufsatz)
Deutsch	Rechtschreibung und schriftlicher Ausdruck Ausführen eines Auftrages		Korrektur Text und Schreiben (Handschrift) eines Textes nach vorgegebenem Thema	Getrennte, transparente Bewertung der Orthografie und der Ausführung des Arbeitsauftrages
Französisch / Englisch	Minimale Verständigung in den beiden Fremdsprachen		Schriftl. Lückentexte mit vorgegebenen Lösungen zum Einsetzen Kurze mündliche Konversation	Keine Anpassungen Alternativ werden auch andere Landes – oder Fremdsprachen akzeptiert

Für den Posten „Sport“ gelten folgende Grundsätze:

Sicherheit an oberster Stelle! Wie in den letzten Jahren steht in der Turnhalle ein Einsatzrucksack für Notfälle bereit.

Bewerbende geben eine schriftliche Erklärung ab, dass sie sich physisch und psychisch in der Lage fühlen, das Bewerbungsverfahren zu absolvieren.

Es liegt in der Entscheidung der Bewerbenden, das Verfahren jederzeit abzubrechen. Liegen medizinische Gründe vor, hat der Tagesverantwortliche des Postens „Sport“ die Möglichkeit, Bewerbende auszuschliessen, falls mit bleibenden gesundheitlichen Beeinträchtigungen zu rechnen ist und Bewerbende trotzdem am Sporttest weiter teilnehmen wollen.

Liegt eine ärztliche Dispensation für den Sporttest vor, kann das Bewerbungsverfahren in diesem Jahr nicht absolviert werden. Es steht dem Bewerbenden jederzeit offen, sich im kommenden Jahr nochmals zu bewerben.